

tauch-



Offizielles Mitteilungsblatt des STSB
Saarländischer Tauchsportbund e.V.



www.stsb.de
Saarländischer Tauchsportbund e.V.

STSB

Ausgabe 79 – Sommer 2018

Leitartikel:

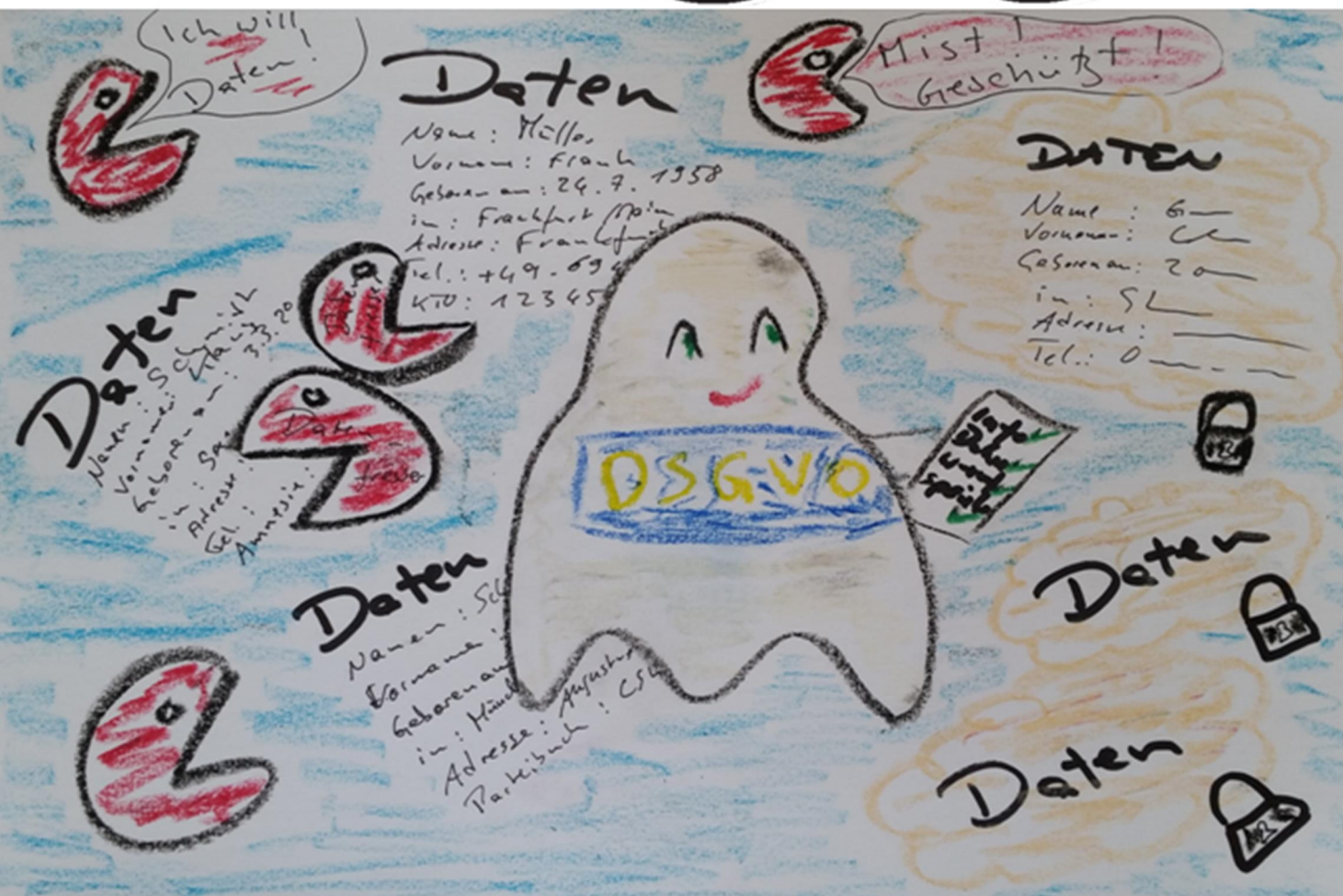
(K)Ein Schreckgespenst geht um

Jugend:

Neuer Vorstand

Leistungssport:

Premiere im Saarland:
VDST-Apnoe Cup



Impressum

Die **tauch-Brille** ist das offizielle Mitteilungsblatt des Saarländischen Tauchsportbundes e. V. (STSB)

Herausgeber:

STSB, Präsident Gunter Daniel,
Hermann-Neuberger-Sportschule 7, 66123 Saarbrücken
E-Mail: praesident@stsb.de

Redaktion: Claire Girard, e-Mail: presse@stsb.de

Redaktionsschluss: am 20. des jeweiligen Vormonats

Erscheinungsweise: Jeweils zum 1.3., 1.6., 1.9. und 1.12.

Internet: www.stsb.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes dar. Änderungen der Manuskripte behält sich die Redaktion/der Verband vor.

Die abgedruckten Bilder sind urheberrechtlich geschützt.

Der Verband distanziert sich von allen angegebenen Internetseiten gemäß Haftungsausschluss unter www.disclaimer.de

Titelbild



Ein Schreckgespenst geht um. Doch so schrecklich ist es gar nicht. Vielmehr geht es bei der neuen Verordnung der EU zum Thema Datenschutz darum das Recht an den eigenen Daten vor Missbrauch zu schützen und Personen, die mit persönlichen Daten anderer arbeiten an ihre Verantwortung zu erinnern.

Bild: Claire Girard

INHALT

Termine STSB	3
Termine Vereine	4
Leitartikel	5
Ein Schreckensgespenst geht um - oder vielleicht doch nicht?	5
Präsident	7
Ein neuer Landesjugendwart	7
Ausbildung & Breitensport	8
Zwischen hoffen und bangen	8
DLRG Silber	9
Heiter bis wolkig	9
Ausbilderweiterbildung	10
Ausschreibung SK Sidemount incl. Abnahmeberechtigung	11
Ausschreibung Weiterbildung Praxis Freigewässer	12
Ausschreibung Kompressor Betreiberseminar	12
Ausschreibung Auffrischungsseminar	14
Leistungssport	15
Tätigkeitsbericht Fachbereich Leistungssport 2017	15
And the winner is ... Everybody!	15
In den Kinderschuhen – Apnoe-Wettkampf im VDST	16
Jugend	18
Jugend-Vollversammlung	18
Vormerken	20
Umwelt	20
Bestimmungskarten für Flora und Fauna in heimischen Gewässern	20
Der Edelkrebs, Europäischer Flußkrebs (<i>Astacus astacus</i>)	21
Der Kamberkrebs, Amerikanischer Flußkrebs (<i>Orconectes limosus</i>)	21
Visuelle Medien	23
Budget für Einsteiger-Fotokurse	23
VDST-Foto-Pokal 2018	23
Presse	24
Mitgliederversammlung 2018	24
Medizin	24
AK Medizin Praxis	24
Aus den Vereinen	26

Abt. Sporttauchen im Polizeisportverein Saar	26
TC Aquaman Ford Saarlouis.....	26
Termine	26
TC Saar Neunkirchen	27
Termine	27
TC Triton Dillingen	27
Termine	27
Rätselhafte <i>tauch</i> -Brille.....	28

Termine STSB

STSB-Sitzungen & Mitgliederversammlung

- 8. Nov. Erweiterte Vorstandssitzung

Ausbildung & Breitensport

- 9. Juni SK Problem lösen
- 21. Juli SK Sidemount
- 11. Aug. Weiterbildung Praxis im Freigewässer
- 28. Sept. TL1-Prüfung
- 24. Nov. Kompressorbetreiber-Seminar
- 24. Nov. Auffrischungsseminar Kompressorbetreiber
- 25. Nov. Scubawartungsseminar

Training Sportschule - Flossenschwimmen

Das Training findet jeden Mittwoch in der Schwimmhalle an der LSVS statt. Die Uhrzeit entnehmt Ihr unserer Website.

Training Sportschule - Apnoe

Das Training findet im gewohnten Zwei-Wochen-Turnus statt.

- 13./27. Juni
- 11./25. Juli
- 8./22. August
- 15./19. Sept.

Termine in den Schulferien bitte beim FB Leistungssport erfragen.

Jugend

- 28. Sept.-9. Okt. Jugendfahrt nach Kroatien

Termine Vereine

Blue Delphin Völklingen

Polizeisportverein Saarbrücken, Abt. Sporttauchen

- 17.-19. Aug. Flusstautour
- Herbst Vereinsfahrt nach Elba

Postsportverein Saarbrücken, Abt. Tauchen

- 18. Aug. / 01. Aug. Kegeln in den Sommerferien
- 11. Aug. Sommerfest
- 29. Sept.- 06. Okt. Vereinsfahrt
- 16. Nov. Fotoabend
- 30. Nov. Abteilungsversammlung
- 15. Dez. Weihnachtsfeier

SG Schmelz, Abt. Sporttauchen

TF Blue Marlin Saarbrücken

TC Aquaman Ford Saarlouis

- 9./10. Juni Antauchen
- 19. Aug Sommer- und Familienfest
- 10./11. Nov. Abtauchen.
- 16. Dez. Letzter Tauchgang 2018

TC Delphin Saarlouis

TC Dolphin Dillingen

TC Heusweiler

TC Manta Saarbrücken

TC Nautilus Merzig

TC Poseidon Merzig

TC Saar Neunkirchen

- 3. Juni Tag des Schwimmens
- 23.-27. Juni Jugendfreizeit Schuttern
- 1. Juli Tauch-Sonntag
- 20./27. Juli Gerätetraining
- 28./29. Juli AK Orientierung
- 11./12. Aug. AK Gruppenführung

TC Seedrachen Homburg

TC St. Wendel

- 22. Sept. Abtauchen

TC Triton Dillingen

- 11. Aug. Sommerfest

TC Turtle Divers St. Ingbert

- 11. - 15. Aug. Plansee
- noch offen Druckkammerseminar
- noch offen Weinprobe
- 13. - 20. Aug. Ägypten Safari, Rotes Meer
- 01. + 02. Dez.-1. Advent, Weihnachtsmarkt, Rohrbach
- noch offen Besuch Weihnachtsmarkt mit Reiseunternehmen

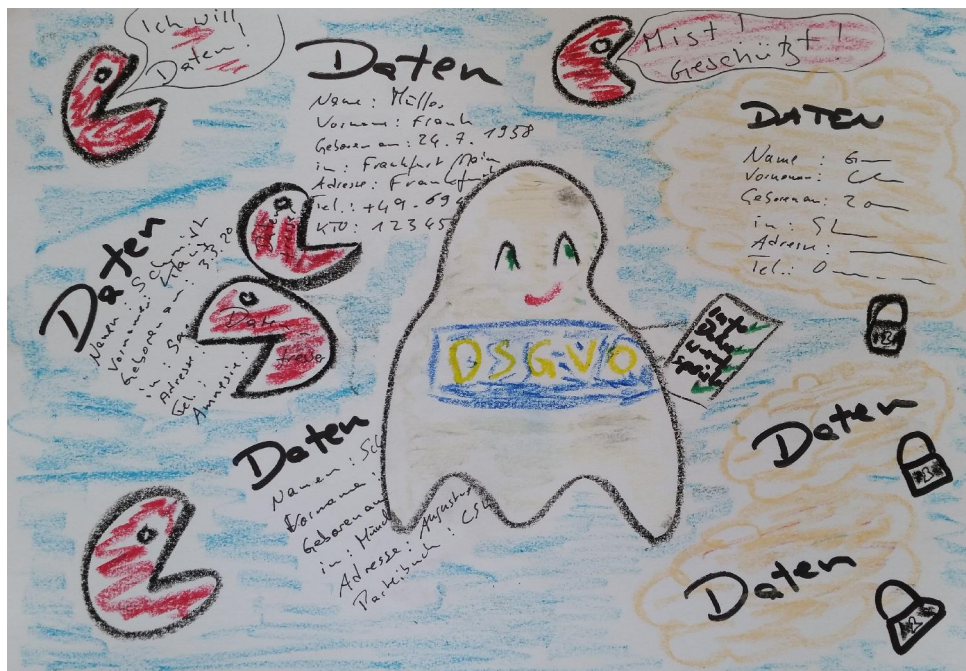
TSG Saira Lebach

TSC Crocodiles Losheim

TYC Sepia Saarlouis

Leitartikel

Ein Schreckensgespenst geht um - oder vielleicht doch nicht?



Sie ist in aller Munde, kommt dem einen oder anderen schon zu den Ohren raus: Die Datenschutzgrundverordnung. Doch ist sie wirklich so furchtbar, wie vielfach propagiert? Nicht über den Sinn dieser Verordnung soll es hier gehen, sondern um ihre Bedeutung für unsere Vereine und das, was sie und die übergeordneten Verbände zum Schutze der Mitgliederdaten tun können.

Verordnungen, so auch die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind europäischer Rechtsakten, die in allen Mitgliedstaaten allgemeingültig, in ihrer

Gesamtheit verbindlich und unmittelbar wirksam sind. Anders ausgedrückt, Jeder Staat ist verpflichtet alle darin enthaltenen Bestimmungen direkt anzuwenden. Erlassen werden sie in den unterschiedlichsten Bereichen: Transportwesen, Umweltschutz, Abfallwirtschaft, Artenschutz, Treibhausgase usw. Sie sollen die Angelegenheiten in diesen Feldern einheitlich regeln. Auch das ist der Sinn der DSGVO. Sie enthält Vorschriften, welche die Grundrechte und Grundfreiheiten natürlicher Personen bei der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten sowie beim freien Verkehr dieser Daten schützen sollen. Sie stehen über dem nationalen Recht, in Deutschland also über dem seit Jahren geltenden Bundesdatenschutzgesetz sowie dem Telemediengesetz.

Als schützenswert werden diejenigen Daten angesehen, die es ermöglichen Personen identifizierbar zu machen. Deren Schutz soll so gewährleistet werden, dass der Dateneigentümer weiß, was mit seinen Daten passiert, zu welchem Zweck sie gesammelt, verarbeitet, genutzt, weitergegeben und gespeichert werden, er eine Möglichkeit hat dem zu widersprechen. Auch soll die Anzahl derjenigen eingeschränkt werden, die mit den Daten umgehen. Auch sollten sie sich verpflichten das Datengeheimnis zu wahren. Das kann zum Beispiel durch das Unterschreiben einer entsprechenden Verpflichtungserklärung, wie im Falle des STSB-Vorstandes, erfolgen. Auf jeden Fall wichtig ist es, sich Gedanken darüber zu machen, wie wir mit diesen Daten um, also ein Konzept ausarbeiten. Um sicher zu gehen, dass nichts vergessen wird, ist es durchaus empfehlenswert einen Profi, zum Beispiel einen Rechtsberater darüber schauen zu lassen.

Von der DSGVO betroffen sind Vereine, weil auch sie zur Erfüllung des Zwecks des Vereins persönliche Daten sammeln, verarbeiten, nutzen und weitergeben. Für die Mitgliederverwaltung benötigen wir als Mitgliederdatenstamm zumindest den Namen und Vornamen, das Geburtsdatum, die Kontonummer sowie eine Kontaktmöglichkeit. An dieser Stelle sollten die Vereine ihre künftigen Mitglieder in Form von Zusatzklauseln darüber informieren, was mit ihren Daten passiert und wie lange sie zu welchem Zweck gespeichert werden und dass sie ein Recht auf Widerruf haben. Muster dazu gibt es im [Downloadbereich](#) auf der Internetseite des Landessportverbandes Saar oder in der [Mediathek des VDST](#).

Ein Teil dieser Daten werden aus versicherungsrechtlichen Gründen, zum Ausstellen von Brevets und Kursnachweisen, zum Versenden von Verbandszeitschriften, für die Ermittlung der Stimmverteilung bzw. Zuweisung von Mitteln an übergeordnete Verbände gemeldet. Um sicher zu sein, dass die Daten auch an dieser Stelle nicht zweckentfremdet genutzt werden, wird Vereinen empfohlen entsprechende Verträge mit den Verbänden abzuschließen. Einen entsprechenden [Vertrag](#) hält der VDST für die Mitgliedsvereine auf seiner Website zum Ausfüllen bereit.

Webseitenbetreiber sind überdem verpflichtet darüber zu informieren, was mit den über Cookies gesammelten anonymen Daten zum Webverhalten der Nutzer passiert. Das waren sie vorher schon und bleiben es. Auch hierfür gibt es Hinweise, die auf die Webseiten platziert werden sollen. Beispielhaft hierfür ist die Seite der Abteilung [Sporttauchen im Polizeisportverein](#) zu nennen.

Auch wir im STSB haben uns mit dem Thema auseinandergesetzt, um den Teilnehmern unserer Veranstaltungen und Publikationen die größtmögliche Transparenz über den Umgang mit ihren Daten zu sichern. Dazu hat der STSB Formulare ausgearbeitet, die Kursteilnehmern darüber aufklären, in welcher Form mit ihren Daten umgegangen wird und für welche Dauer und welchen Zweck diese gespeichert werden. Die Formulare sollen sie bei der Anmeldung zum Kurs bereits unterschrieben einreichen. In die für uns sensibelsten Daten, nämlich die Gesundheitlichen sowie evtl. Einträge ins polizeiliche Führungszeugnis, werden die Veranstaltungsverantwortlichen nur noch einsehen, so dass sich hier die Frage der elektronischen Nutzung und Speicherung gar nicht erst stellt. Wer allerdings seine Unterlagen nicht zur Einsicht vorlegen kann, wird von den Veranstaltungen ausgeschlossen.

Nicht vergessen sollte man, dass die Bestandsdaten vor dem 25.5.2018 von der neuen Verordnung unberührt bleiben und lediglich Daten betroffen sind, die ab diesem Datum gesammelt werden. Des Weiteren bleiben auch Fotos von den neuen Bestimmungen unberührt, da der Umgang nach wie vor über das Urhebergesetz und das Kunsturhebergesetz geregelt wird. Wer sich zusätzlich

über den Umgang mit Bilddaten informieren möchte, kann sich den [Aufsatz](#) des Fachbereichs Visuelle Medien im VDST zu diesem Thema herunterladen.

Text und Bilder: Claire Girard



Präsident

Ein neuer Landesjugendwart ...

Beginnen wir mit einem Blick auf unsere Mitgliederzahlen. Hier können wir festhalten, dass erstmals seit mehreren Jahren ein Rückgang bei der Gesamtmitgliederzahl erfolgt ist:

- 2015: 1.526
- 2016: 1.561 (+ 2,3%)
- 2017: 1.585 (+ 1,5%)
- 2018: 1.574 (- 0,7%)



Im Vergleich mit den anderen Sportfachverbänden an der Saar liegen wir, was die Zu- und Abgänge angeht, in diesem Jahr auf Platz 26, also genau in der Mitte. Was die Gesamtzahl der Mitglieder betrifft, rangieren wir auf 31 knapp hinter Kanu, Aero und Boule.

Zugleich hat sich die Anzahl der Vereine, die STSB organisiert sind, von 20 auf 19 reduziert, da sich die TG Poseidon Merzig zum Ende 2017 aufgelöst hat und daher auch aus den Dachverbänden ausgeschieden ist.

Nun ist die spontane Annahme, dass der Mitgliederschwund auf die Vereinsauflösung zurückzuführen sei, zwar nachvollziehbar, aber nicht ganz richtig. Schauen wir uns die Mitgliederzahlen an, so fällt auf, dass die sechs mitgliederstärksten Vereine auch 2017 einen Zuwachs hatten, während die sechs mitgliederschwächsten Vereine einen Aderlass erlebten.

Eine logische Erklärung für den Erfolg der mitgliederstarken Vereine ist – rein statistisch betrachtet – die Jugend. Unsere TOP 6 zeichnen sich im Vergleich zum Mittelwert in fünf von sechs Fällen sowohl bei der Betrachtung bis 18 als auch bis 26 Jahre durch einen Anteil Jugendlichen aus, der über dem Mittelwert liegt.

Umgekehrt übertrifft nur einer der BOTTOM 6 Vereine den Mittelwert in beiden Altersklassen.

Natürlich können sich die STSB-Vereine in ihrer Gesamtheit auch nicht vor dem

	Mitgl. 2016	Mitgl. 2017	Diff.	Änderung	Mitgl. 2018 ↓	Diff.	Änderung	davon ≤ 18	davon ≤ 26
	170	179	9	5,3%	185	6	3,4%	27,0%	36,2%
	146	147	1	0,7%	139	-8	-5,4%	18,7%	30,2%
	147	140	-7	-4,8%	138	-2	-1,4%	10,1%	22,5%
	123	133	10	8,1%	137	4	3,0%	21,2%	32,1%
	100	117	17	17,0%	118	1	0,9%	24,6%	33,9%
	106	110	4	3,8%	116	6	5,5%	28,4%	40,5%
	114	107	-7	-6,1%	107	0	0,0%	7,5%	24,3%
	114	120	6	5,3%	104	-16	-13,3%	12,5%	23,1%
	84	78	-6	-7,1%	92	14	17,9%	14,1%	22,8%
	74	76	2	2,7%	72	-4	-5,3%	4,2%	15,3%
	54	58	4	7,4%	65	7	12,1%	3,1%	13,8%
	63	58	-5	-7,9%	59	1	1,7%	16,9%	27,1%
	53	54	1	1,9%	55	1	1,9%	10,9%	20,0%
	51	46	-5	-9,8%	45	-1	-2,2%	17,8%	31,1%
	37	38	1	2,7%	38	0	0,0%	5,3%	7,9%
	31	30	-1	-3,2%	30	0	0,0%	10,0%	13,3%
	33	33	0	0,0%	28	-5	-15,2%	17,9%	32,1%
	26	27	1	3,8%	23	-4	-14,8%	0,0%	0,0%
	27	26	-1	-3,7%	23	-3	-11,5%	4,3%	13,0%
	8	8	0	0,0%	0	-8	-100,0%		
Gesamtanzahl der Mitglieder	1.561	1.585	24	1,5%	1.574	-11	-0,7%	16,2%	26,8%
Top 6	792	826	34	4,3%	833	7	0,8%	21,7%	32,5%
Bottom 6	162	162	0	0,0%	142	-20	-12,3%	7,7%	13,4%

demographischen Wandel verstecken. Unsere Gesellschaft und unsere Vereinsmitglieder werden älter. Wiederum rein statistisch betrachtet, ist der durchschnittliche STSBler während des letzten Jahres von 39,5 auf 39,8 Jahre gealtert und 55,5% unserer Mitglieder sind mittlerweile nur noch auf Ü40-Parties zugelassen.

Aber es gibt keinen Grund, vor dieser Entwicklung zu kapitulieren. Und dass an vielen Stellen vieles richtig gemacht wird, möchte ich mit mehr als nur der reinen Statistik verdeutlichen.

Aus den Neuwahlen im Rahmen der Landesjugendvollversammlung im April 2018 sind wir mit einem deutlich verjüngten Jugendvorstand herausgegangen. Und auch die Altersdifferenz zwischen dem Landesjugendwart und dem Präsidenten vergrößert sich immer mehr. Ich möchte hier nur daran erinnern, dass bei meinem Amtsantritt der damalige Landesjugendwart Thomas Sträßer älter als der Präsident gewesen ist; heute ist der Funktionsinhaber Max Kreutzer weniger als

halb so alt. Innerhalb von fünf Amtsjahren ist das eine gewaltige Entwicklung, die aber in die richtige Richtung geht.

Sehr positiv überrascht bin ich auch beim ersten Blick auf die TrC-Anwärter aus dem diesjährigen Lehrgang gewesen. Mit 40% sind die Teens und Twens noch nie so stark vertreten gewesen. Und eigentlich ist genau das das Beste, was uns passieren kann. Denn je jünger ein TrC in seinem Heimatverein in die Trainingsleitung und die Tauchausbildung einsteigt, desto länger kann er aktiv bleiben, desto mehr lohnt sich diese Investition und desto mehr Jahre haben er oder sie zur Verfügung, um dadurch eigene Erfahrungen zu sammeln und später auch weiter zu geben.

Von daher appelliere ich an alle Vorstände und Ausbildungsleiter in den Vereinen, diesen Weg weiter zu verfolgen und die Jugend dahingehend zu motivieren, den Weg des Tauchausbilders einzuschlagen. Denn wenn wir Nachwuchs für den Fortbestand unserer Vereine gewinnen wollen, werden sich diese jungen Ausbilder leichter tun, Jugendliche anzusprechen, zu motivieren und auszubilden, als das bei uns, die wir bereits jenseits des Durchschnittsalters sind, in der Regel der Fall sein wird.

Und ich erinnere an den Einstieg in diese Thematik: Die Vereine mit stabilen Mitgliederzahlen, damit mit verlässlichen Mitgliedsbeiträgen und konstanter Entwicklung zeichnen sich durch Jugendarbeit aus.

In diesem Sinne und zum Wohl unserer Vereine begrüße ich unseren neuen Landesjugendwart an Bord und wünsche ihm gutes Gelingen.

Gunter Daniel,
Präsident

Bildautor: Gunter Daniel

Ausbildung & Breitensport

Zwischen hoffen und bangen

Einige Wochen nach dem zehntägigen Lehrgang über den die Zehn Glorreichen immer wieder über ihre Erfahrungen und Stimmung berichteten, kam für sie die Stunde der Wahrheit. Sie stellten ihr Können unter Beweis und zeigten ihrer Jury erst in einer zweigeteilten Theorieprüfung, dann in der Praxis und in Referaten, was in ihnen steckt mit dem bereits bekannten Ergebnis.

Nun werden sie in ihren jeweiligen Vereinen das Erlernte umsetzen können und ihre Begeisterung fürs unseren Sport an „Jungtaucher“ weitergeben, sich an deren Fortschritte erfreuen und die leuchtenden Augen ihrer Schützlinge als stetige Motivationsquelle betrachten. Denn anders als in dem Lehrgang, in dem der



Situation geschuldet vieles simuliert wird, spiegeln uns Anfänger ihre Empfindungen unmittelbar.

Wer weiß, vielleicht werden die zehn Glorreichen durch die im Laufe dieser Ausbildung geknüpften Freundschaften auch über die Vereinsgrenzen hinaus ausbilden und, wünschenswert ist es auf jeden Fall, soviel Spaß am Ausbilden haben, dass wir sie in den kommenden Jahren bei einer Tauchlehrer-Prüfung begrüßen dürfen.

Wir gratulieren herzlich zum Trainer-C-Schein!

Claire Girard

DLRG Silber

Um den Anforderungen der saarländischen Schwimmbäder gerecht zu werden, veranstaltet der STSB in Zusammenarbeit mit der DLRG jährlich einen Rettungsschwimmerlehrgang Silber. Dieses Jahr fand der Kurs im Anschluss an den Trainer C Lehrgang und war so ziemlich komplett ausgebucht. Kleiderschwimmer, Streckentauchen ohne ABC, nicht einmal der hohe



Wellengang konnte die Taucher aus aller Herren Vereine davon abhalten zu zeigen, was sie drauf haben. Dabei blieben weder Opfer noch der Spaß auf der Strecke.

Vielen Dank an Stefan Kessler aus dem Ausbilderteam für die Organisation und Durchführung des Kurses.

Text und Foto: Claire Girard

Heiter bis wolkig

Bei Sonnenschein kamen die 11 TL1- und TL2-Anwärter aus vier Landesverbänden frohen Mutes in Schifferstadt an. Während die Aspiranten sich an die Quickies, 30 Fragen in 30 Minuten, machten, zog plötzlich ein dichter Nebel auf, der sie zu umhüllen drohte. Wen wundert es also, dass das Hoch nach der ersten Prüfungsrunde einem leichten Tief mit teils starker Bewölkung und böigem Wind weichte? Schließlich versuchte ja jeder im Nachhinein sich an seine Antworten zu erinnern und sah in erster Linie die am Horizont aufkommenden Wolken statt der sich in den Nebeltropfen spiegelnden Sonnenstrahlen. Dennoch strotzte die Gruppe unermüdlich der aufkeimenden Tieffront. Hier halfen die ersten Referate, die ob der guten Vorbereitung wie ein warmer Frühlingswind die Luft reinigten

Wie beim Vorbereitungswochenende auch waren nicht alle vollkommen gesund; Zudem wollte die Mehrheit wohl noch einen letzten Beruhigungsblick auf die Unterlagen werfen, um den stürmischen Böen eines möglichen Tiefausläufers zu entkommen. So zogen sich die Meisten frühzeitig in ihre Gemächer zurück.

Zum Frühstück war die Stimmung nach wie vor durchwachsen, klärte jedoch merklich auf beim Anblick der Langfragen, die den meisten besser zu munden schien als die Kurzfragen vom Vorabend. Das wiederum soll nicht heißen, dass alle Antworten auch den Prüfern ein unbeschwertes Hoch bescherten ... obwohl einige vermutlich doch zu deren Erheiterung beigetragen haben dürften.

Nach den Referaten und der Medizinprüfung stabilisierte sich die Wetterlage auf ein Sommerhoch mit blauem Himmel mit einigen Schäfchenwolken. Diese verschwanden jedoch schon während der Verkündung der Ergebnisse, um einem unbeschwerten Hochdruckgebiet mit strahlend blauem Himmel und wärmenden Sonnenstrahlen Platz zu machen, als alle von der bestandenen Prüfung erfuhren.

Wir bedanken uns herzlich beim gesamten Ausbilder- und Prüferteam für die hervorragende Betreuung und ihre Zeit.

Das Team KLIMMASCHOC

Die drei Partnerverbände LVST, BTSV und STSB gratulieren

TL1-Anwärterin Ann-Katrin vom LVST,

TL2-Anwärter Heike vom TLN, Susanne, Melanie, Corinna, Markus, Oliver, Sebastian, alle sechs vom BTSV, Claire, Ingo aus dem STSB zur bestandenen Theorie-Prüfung sowie

Lena vom BTSV, die als TL1 die Heimreise antreten konnte.

Claire Girard

Ausbilderweiterbildung

Mit 107 Teilnehmern aus 15 Vereinen und drei Landesverbänden wurde der größte Hörsaal der Landessportschule merklich eng. Das beweist, dass die Attraktivität des von Jürgen Meier zusammengestellte Programm, denen der vergangenen Jahren in Nichts nachstand.

Neben den Ergebnissen der Kindertauchstudie, die von Uwe Hoffmann, Vize-Präsident im VDST, präsentiert wurden, überrascht Karen Ackermann, die bereits vor einigen Jahren über das Thema Tauchen und Hygiene bei einer Ausbilderweiterbildung referiert mit ihrem Vortrag zum Thema Kannibalismus in der Unterwasserwelt. Mit Peter Bredebusch, der den Umkehrdruck präsentierte, schließt die Liste der Referenten aus dem Bundesverband. Wie wir uns für die Tauchsaison fit halten können und sollen erzählte Markus Rosenstengel. Über die neusten Updates aus dem Fachbereich Ausbildung referierte wie sonst auch unser Landesausbildungsleiter. Mit der neuen Datenschutzverordnung übernahm Patrick Nessler, Rechtsanwalt für Vereinsrecht und Justiziar des Landessportverbandes den dicksten Brocken, den er den Anwesenden in durchaus verdaubare Häppchen servierte.

In der Mittagspause trafen sich die Teilnehmer wie gewohnt in der Mensa der Sportschule zu Fachsimpel, Diskutieren und Netzwerken. Vielen Dank an die Referenten für ihren Input sowie an Jürgen Meier für die Organisation dieser gelungenen Veranstaltung.

Text und Foto: Claire Girard, Tabelle: Jügen Meier

Pressereferentin im STSB

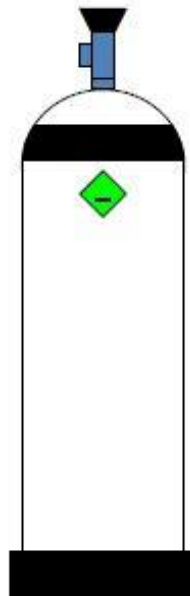




Tabelle 40 Meter



Umkehrdruck bei verschiedenen Flaschengrößen und Tiefen



Wassertiefe	20 m	30 m	40 m
Luftvolumen	540 l	820 l	1.180 l
10 l	54 bar	82 bar	118 bar
12 l	45 bar	68 bar	98 bar
14 l (2 · 7 l)	39 bar	59 bar	84 bar
15 l	36 bar	55 bar	79 bar
17 l (2 · 8,5 l)	32 bar	48 bar	69 bar
20 l (2 · 10 l)	27 bar	41 bar	59 bar
24 l (2 · 12 l)	23 bar	34 bar	49 bar

* bei Nullzeit-TG

Ausschreibung SK Sidemount incl. Abnahmeberechtigung

Datum:	21. + 22.07.2018
Ort:	Jugendherberge Lultzhausen Luxemburg
Zielgruppe:	Alle interessierten Taucher, die eine alternative Art des Tauchens kennenlernen wollen.
Beschreibung:	Der Bewerber soll Sidemountkonfigurationen bei Sporttauchgängen kennenlernen. Nach Abschluss des Kurses soll er - die besonderen Eigenschaften und die richtige Anwendung der Sidemountkonfiguration kennen, - die sidemountspezifischen Tauchfertigkeiten kennen - Tarierung und Trimm - Ausrüstungskonfiguration und Streamlining - Gasmanagement mit zwei Flaschen - Reaktion auf Out-of-gas-Situationen - • Rettungsaufstieg in Sidemountkonfiguration
Kosten:	75 € Seminargebühr, zzgl. Verpflegungs- + Übernachtungskosten Die Betten in der JH sind vorab reserviert, müssen aber selbst gebucht werden
Meldeschluss:	21.06.2018
Teilnehmer:	min. 10; max. 15 Teilnehmer
Anmeldung:	per Mail an ausbildung@stsb.de mit + Name + aktuellem Brevet

Bei gleichzeitiger Überweisung der Teilnehmergebühr auf das Konto:

Saarländischer Tauchsportbund, KSK Merzig-Wadern

IBAN: DE 71593510400001106509

BIC: MERZDE55XXX

Stichwort: „SK Sidemount“ + Name

Die Anmeldung wird erst nach Eingang der Seminargebühr gültig

Ansprechpartner: Ausbilderteam des STSB; Patrick Anstett

Voraussetzungen: Gemäß VDST SK-Ordnung

DTSA * 40 TG, Abnahmeberechtigung SK Sidemount - ab VDST TL**

Mitzubringen: 2 Alustages 7l oder 11,3l oder 2 Stahlflaschen 7l oder 8,5l mit passendem Flaschengurt, 2 komplette Atemreglersets, benötigte Bleimenge möglichst in 1kg Stücken, Neopreneanzug oder Trockis, Flossen, Maske, Schreibzeug, Tauchpass

Hinweis: Es werden verschiedene Sidemount Systeme geschult + getaucht

Bei eigenen Ausrüstungen bitte vorab bekanntgeben.

Ausschreibung Weiterbildung Praxis Freigewässer

- Datum:** 11.08.2018, 10⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr
- Ort:** Baggersee Raum Offenburg
- Zielgruppe:** Alle Ausbilder innerhalb des STSB's
- Ziel:** Rettung, Boje setzen, Aufstiegsübungen "ohne Flossenbenutzung"; Ventil-Management für die allgemeine Praxis beim Tauchen bzw. als Prüfungsvorbereitung. Es werden Weiterbildungsstunden vergeben.
- Teilnehmerbeitrag:** 45 Euro
- Anmeldeschluss:** 28.07.2018
- Anmeldung:** per e-Mail an Geschäftsstelle STSB:
ausbildung@stsb.de
bei gleichzeitiger Überweisung der Seminargebühr auf Konto der STSB-Ausbildung
IBAN: DE 71593510400001106509
BIC: MERZDE55XXX
bei KSK Merzig-Wadern
Kennwort: Praxistag Freigewässer
- Die Anmeldung wird erst gültig nach dem Eingang der Seminargebühr**
- Veranstalter:** STSB e.V.
- Leitung:** *Christoph Allard, Wolfgang Spaniol*

- Voraussetzungen:** Gültige Tauchtauglichkeit
- Mitzubringen:** Komplette Tauchausrüstung, inkl. Luft für 2 TG
- Hinweis:** Bei Stornierung nach dem Anmeldeschluss entfällt der Anspruch auf Rückerstattung der Seminargebühren.
- Mindestteilnehmerzahl :8
- Maximale Teilnehmerzahl: 16
- Zur Bildung von Fahrgemeinschaften wird rechtzeitig eine Liste der Teilnehmer veröffentlicht. Durch die Teilnahme erklärt sich der Teilnehmer mit der Veröffentlichung seines Namens auf der Teilnehmerliste einverstanden.

Foto: Stefan Kessler



Ausschreibung Kompressor Betreiberseminar

Datum:	24. November: 09:00 – ca.18:00 Uhr
Ort:	Sportschule Saarbrücken, Gebäude 4, Seminarraum 46 (Hörsaal)
Zielgruppe:	Gerätewarte, Tauchlehrer und alle technisch interessierten Taucher, die eine Füllberechtigung erhalten möchten. Diesen Grundkurs mit Bauer-Zertifikat sollte jeder Gerätewart aus rechtlichen Gründen vorweisen können.
Beschreibung:	Schwerpunkt Theorie: Grundlagen für Betreiber, Aufstellungsrichtlinien, Einweisungen, TRG, Wartungsvorschriften, Rechtslage, Abhilfe bei Betriebsstörungen ACHTUNG: keine Praxis
Kosten:	70 € für Erwachsene, 35 € für Jugendliche aus VDST Vereinen 90 € für Erwachsene, 45 € für Jugendliche ohne VDST Zugehörigkeit darin enthalten sind Teilnehmer-Einkleber + Urkunde, Einkleber Weiterbildungsstunden, Mittag-Essen, Kaffee Jugendliche erhalten keine Füllberechtigung
Meldeschluss:	30. Oktober 2018
Anmeldung:	per Mail an ausbildung@stsb.de mit Name + Verein

mit **gleichzeitiger** Überweisung der Teilnehmergebühr z
das Konto:

Saarländischer Tauchsportbund, KSK Merzig-Wadern

IBAN: DE 71593510400001106509

BIC: MERZDE55XXX

Stichwort: „Technikseminar Kompressor Betreiber“ + Nar

Die Anmeldung wird erst nach Eingang der
Seminargebühr gültig

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Veranstalter: Saarländischer Tauchsportbund (STSB)

Referent: Hubert Sinzig, Sachkundiger nach § 32 DruckbehV
"Befähigte Person" nach Betriebssicherheitsverordnung

Mitzubringen: Vorhandene Unterlagen wie Bedienungsanleitung,
Ersatzteilliste vom eigenen Kompressor können
mitgebracht werden.

Hinweis: Bei Abmeldungen nach dem Anmeldeschluss können
keine Seminargebühren zurückerstattet werden.

**Für dieses Seminar werden 8
Weiterbildungsstunden vergeben**

Ausschreibung Auffrischungsseminar

Datum:	24. November: 13:00 – ca.18:00 Uhr
Ort:	Sportschule Saarbrücken, Gebäude 4, Seminarraum 46 (Hörsaal)
Zielgruppe:	Gerätewarte, Tauchlehrer und alle technisch interessierten Taucher, die eine Füllberechtigung erhalten möchten. Diesen Grundkurs mit Bauer-Zertifikat sollte jeder Gerätewart aus rechtlichen Gründen vorweisen können.
Beschreibung:	Gültigkeit der Druckgeräterichtlinie und Betriebssicherheitsverordnung, TRG's und DIN, konstruktive Veränderungen am Kompressor, Erfahrungsaustausch ACHTUNG: keine Praxis
Kosten:	30 € für Erwachsene, 15 € für Jugendliche aus VDST Vereir 40 € für Erwachsene, 20 € für Jugendliche ohne VDST Zugehörigkeit darin enthalten sind Teilnehmer-Einkleber + Urkunde, Einkleber Weiterbildungsstunden, Kaffee. Auf Wunsch kan auch das Mittagessen dazu bestellt werden. Jugendliche erhalten keine Füllberechtigung
Meldeschluss:	30. Oktober 2018
Anmeldung:	per Mail an ausbildung@stsb.de mit Name +

Verein+Essenwunsch

mit **gleichzeitiger** Überweisung der Teilnehmergebühr au das Konto:

Saarländischer Tauchsportbund, KSK Merzig-Wadern

IBAN: DE 71593510400001106509

BIC: MERZDE55XXX

Stichwort: „Technikseminar Kompressor Auffrischung“ + Name

Die Anmeldung wird erst nach Eingang der Seminargebühr gültig

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Veranstalter: Saarländischer Tauchsportbund (STSB)

Referent: Hubert Sinzig, Sachkundiger nach § 32 DruckbehV "Befähigte Person" nach Betriebssicherheitsverordnung

Mitzubringen: Vorhandene Unterlagen wie Bedienungsanleitung, Ersatzteilliste vom eigenen Kompressor können mitgebracht werden.

Hinweis: Bei Abmeldungen nach dem Anmeldeschluss können keine Seminargebühren zurückerstattet werden.

Für dieses Seminar werden 8 Weiterbildungsstunden vergeben



Leistungssport

Tätigkeitsbericht Fachbereich Leistungssport 2017

Im Bereich Finswimming fand von Januar bis April das Training an der Herrmann-Neuberger-Sportschule alle zwei Wochen statt.

Ab Mai 2017 wurden die Trainingseinheiten auf wöchentliches Training erhöht. Das Training wird sehr gut angenommen, so können auch Teilnehmer aus dem Apnoe-Bereich in den ungeraden Wochen am Schwimmtraining teilnehmen.

Vom 18.02.2017 bis 19.02.2017 haben Wettkämpfer aus dem Saarland erfolgreich am Heilbronner Jugendtauchturnier teilgenommen.

Am 24.06.2017 wurden zum ersten Mal die Saarlandmeisterschaften für Jugend und Erwachsene zusammengelegt. Die Meisterschaften fanden im Dudobad Dudweiler statt, Ausrichter war der STSB. Es war eine sehr erfolgreiche Veranstaltung, mit Hilfe von Wolfgang und Dirk hat alles reibungslos funktioniert. Die Zusammenlegung wurde von den Teilnehmern begrüßt. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, Helfern und Wettkämpfern.

Außerdem habe ich an den Vorstandssitzungen des STSB teilgenommen.

Mein Dank geht an meinen Mann Wolfgang (unser Landesjugendsportwart) für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im Fachbereich Finswimming.

Bedanken möchte ich mich auch bei meinen Vorstandskollegen/innen des STSB, die immer ein offenes Ohr für mich haben, und mich bei meiner Arbeit tatkräftig unterstützen.

St. Ingbert, 22.05.2018
Fachbereich Leistungssport
Uschi Kohns

And the winner is ... Everybody!



Auch dieses Jahr startete der TC Saar Neunkirchen mit einer starken Truppe und wurde Saarlandmeister in der Mannschaftswertung

Doch die Leistung der anderen Mannschaften kann sich sehen lassen. Von den anderen angefeuert, kämpfte jeder um seine Ziele. Für die einen war es der Titel, für die anderen die persönliche Bestzeit ohne den Spaß zu vernachlässigen. Wohin man auch blickte und unabhängig von den Ergebnissen, das ist das Schöne an unseren

Meisterschaften, waren den ganzen Tag gut gelaunte Menschen zu sehen.



Wie in den Jahren zuvor waren die sportlichen Leistungen nicht das Einzige, was dieses Ereignis zu dem Erfolg werden ließ, den es wurde. Danke allen Helfern, die dabei waren, teils schon seit Jahren dabei sind, teils neu hinzugekommen sind, lief es wie am Schnürchen. Hier möchten wir uns ganz herzlich bei Ronny Fritz, der im

Wettkampfbüro Dirk Fedeler tatkräftig unterstützte und Michael Schmidt bedanken, der als Schwimmbadsprecher Wolfgang Kohns als Starter entlastet hat.



Vielen Dank an unsere Wettkampfrichter aus den teilnehmenden Vereinen, ohne die eine solche Veranstaltung gar nicht erst möglich ist.

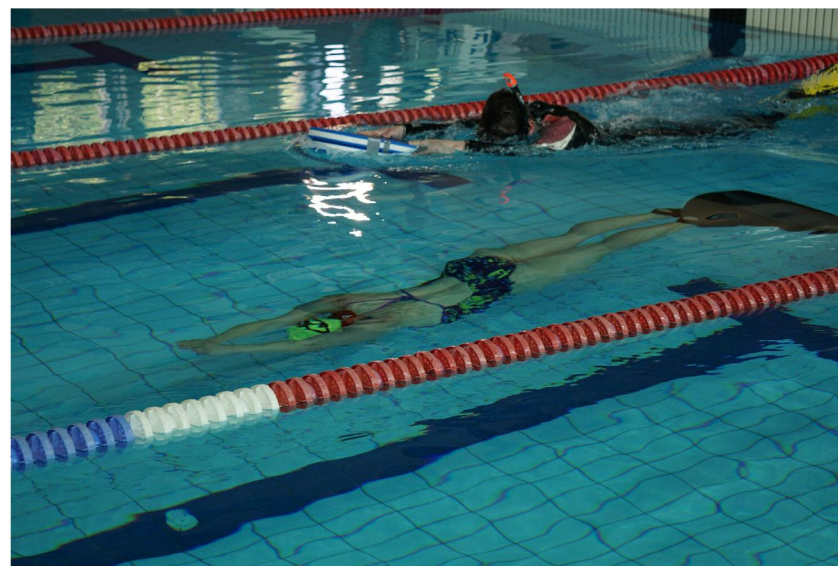
Für die tolle Verpflegung sowohl während des Wettkampfes als auch bei der Siegehrung sorgte diesmal der TC Manta Saarbrücken als ausrichtender Verein. Auch hier gilt unser Dank an die Helfer aus dem Verein, die den ganzen Tag im Hintergrund gewirkt haben.

Wir freuen uns schon auf die Meisterschaften im kommenden Jahr, bis dahin bleibt uns nur noch, Euch allen viel Spaß im Training zu wünschen.

Text und Fotos: Claire Girard

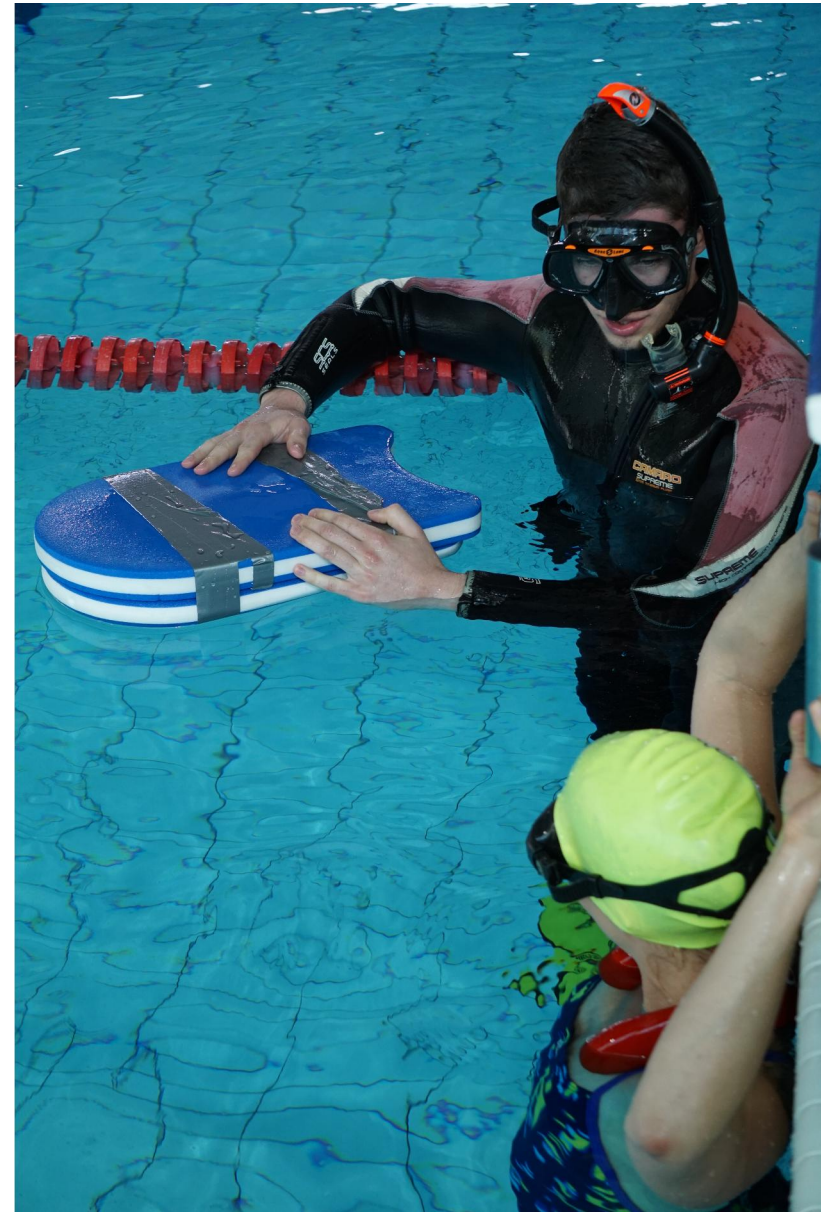
In den Kinderschuhen – Apnoe-Wettkampf im VDST

Das jüngste Wettkampf-Kind im VDST heißt Apnoe, der indianische Name könnte lauten „die mit einem Atemzug taucht“. Damit es laufen lernt braucht es noch ein wenig Anleitung. Diese hat es am Wochenende vom 21. April in Saarbrücken von der CMAS erfahren. Unter der Leitung von Arnaud Ponche und Olivia Fricker Schiedrichter-Ausbilder des Verbandes jenseits der Grenze, wo das Apnoe-Tauchen sich bereits großen Zulaufs erfreut und in Zusammenarbeit mit Dagmar Andres-Brümmer für den VDST, wurden 16 Schiedsrichter ausgebildet, die tags drauf ihren ersten Wettkampf judgen sollten.





Wer kennt ihn nicht den Film „Im Rausch der Tiefe“? Für mich ein einprägsamer Film. Im Gegenteil zu meinen Freunden konnte ich diesem Film nichts abgewinnen. Im Gegenteil! Er hat mich dermaßen abgeschreckt, dass ich mich über 20 Jahre lang geweigert habe zu tauchen. Die Vorstellung sich ohne Luft in die Tiefen hinabzusteigen und dann noch so tief, dass man sein Leben willentlich in Gefahr bringt, fand ich mehr als absurd. Als ich mit dem Tauchen anfang und Roy Bungert, Apnoe-TL, darüber berichtete, riet er mir, diesen Film mit meinem heutigen Wissen nochmals zu schauen. Das habe ich nicht getan. Dennoch sehe ich das Freitauchen und auch den Wettkampfgedanken in den unterschiedlichen Apnoe-Disziplinen heute mit anderen Augen und gestehe hier und da mal den Kopf auch ohne externe Luftversorgung unter Wasser zu stecken. Faszinierend finde ich dabei den Einfluss der Psyche auf die körperlichen Leistungsfähigkeiten der Freediver. Denn da wo mich früher der Mut verließ und ich an die Oberfläche zum Luftschnappen schnellte, sage ich mir heute „Na komm! Ein Flossenschlag geht noch!“. Hier spielt die Vorbereitung eine wichtige Rolle. Die Entspannung, die nicht zwangsläufig mit nachhaltigen Oooooomms einhergehen muss zeigt auch kurzfristig und bei Anfängern, durchaus bemerkenswerte Fortschritte.





Das wurde beim ersten deutschen Apnoe-Cup, das am Wochenende vom 21. April an der Landessportschule in Saarbrücken stattfand, sowohl im Zeittauchen als auch im dynamischen Teil sehr deutlich. Manch ein Athlet toppte seine Bestzeit um Längen. Auch mehrere saarländische Apnoeisten griffen die

Gelegenheit beim Schopfe und nahmen daran teil. Hier und da brachen der eine oder andere seinen persönlichen Rekord oder musste die Erfahrung der Disqualifikation nach Regelwidrigkeiten machen.



Vielen Dank an Roy Bungert, der dieses erstmalige Event ins Saarland holte und ein Teil der Sicherungstaucher besorgte sowie an Dagmar Andres-Brümmer für die Organisation sowohl des Schiedrichter-Lehrgangs als auch des Wettkampfes.

Text und Fotos: Claire Girard



Jugend

Jugend-Vollversammlung

am 29.04.2018 fand die Mitgliederversammlung der STSB Jugend statt. Im Vorstand der Jugend des STSB hat sich einiges geändert, da Sascha sein Amt niederlegen hat. Wir danken ihm für seine langjährige Arbeit und möchten Euch auf den folgenden Seiten das frisch gewählte Team vorstellen.

Am 24. Mai wurde der neue Jugendwart Max Kreutzer von der Mitgliederversammlung des STSB bestätigt und die neue Jugendordnung angenommen, sodass der neue Jugendvorstand nun seine Arbeit tatsächlich aufnehmen kann.

Max Kreutzer

Ich bin 20 Jahre alt und komme vom Tauchclub St. Wendel. Seit meinem 8. Lebensjahr ist Tauchen mein Hobby. Zu meiner taucherischen Laufbahn: DTSA***; 300+ Tauchgänge; ich habe vorheriges Wochenende zusammen mit Jolene Kontz und Stefan Schug meine Trainer C-Prüfung bestanden.

Zurzeit übe ich das Amt des stellvertretenden Landesjugendwarts aus. Neben dieser Tätigkeit im STSB übe ich im VDST Jugend Vorstand das Amt des männlichen Beisitzers aus.

Ich möchte für das Amt des Landesjugendwartes kandidieren, da ich in der STSB Jugend etwas verändern möchte. Ich möchte gemeinsam mit meinem Team die STSB Jugend wieder mit Leben erfüllen und frischen Wind hineinbringen. Wenn ich mich an die Zeiten erinnere in den ich an den STSB Events teilgenommen habe, erheitert mich dies. Es hat mir damals eine riesige Freude bereitet gemeinsam mit den anderen Jugendlichen zu Campen, Tauchen, Sport zu treiben etc. Zudem bin ich der Meinung, dass wir die Jugendwarte der einzelnen Vereine mehr in Entscheidungen und Eventplanungen einbinden müssen. Gemeinsam



werden wir es garantiert schaffen den Jugendlichen Events zu bieten, an die sie sich noch lange und gerne erinnern werden. Ich arbeite sehr gerne im Team und freue mich stets über produktive Ideen, Vorschläge und Meinungen.

Jolene Kontz

Ich bin 20 Jahre alt und habe mir 2012 meinen Traum vom Tauchen im Postsportverein Saarbrücken verwirklichen können. Zurzeit bin ich DTSA** Taucher und werde mein Gold dieses Jahr abschließen. Des Weiteren habe ich letztes Wochenende die Trainer-C Prüfung erfolgreich bestanden.

Hierbei bin ich auch auf das Amt des stellvertretenden Jugendleiters im STSB aufmerksam gemacht worden. Da Max für das Amt als Landesjugendwart kandidieren möchte, wird sein derzeitiges Amt als stellvertretender Jugendwart frei werden.

Ich habe schon immer viel mit Kindern und Jugendlichen unternommen, was mir jederzeit Spaß bereitet hat. Zudem sehe ich es als Chance die Jugend des STSB mit neuen Ideen und Kreativität zu bereichern. Sehr am Herzen liegt mir hier vor allem die Kontakte der Jugend zwischen den Vereinen zu fördern. Gemeinsam im Team können wir Kindern und Jugendlichen unvergessliche Momente schenken. Tauchen ist ein Gemeinschaftssport und durch verschiedene Events können wir diese Gemeinschaft der Jugend des STSB noch weiter stärken. Da ich sehr gerne ein Teil dieses Teams und dieser Gemeinschaft wäre, kandidiere ich für das Amt des stellvertretenden Jugendwarts und hoffe, dass Sie mir diese Aufgabe anvertrauen werden.



Stefan Schug

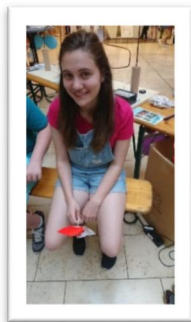
Ich bin 43 Jahre alt. Das Tauchen habe ich 2004 in meinem Heimatverein, der SG-Schmelz erlernt und bin diesem Verein bis heute treu geblieben. In dieser Zeit konnte ich ca. 170 Tauchgänge durchführen und werde in Kürze die Brevetierung zum DTSA** abschließen. Wie Jolene und Max, habe auch ich in diesem Jahr die Prüfung zum Trainer C erfolgreich abgelegt.



Meine Motivation zur Kandidatur als Beisitzer des STSB Jugendvorstandes ist denkbar einfach.

Mir macht die Jungendarbeit Spaß und Sie ist die Basis für unsere zukünftigen Taucherinnen und Taucher der Saarländischen Tauchsportvereine und somit ein elementar wichtiger Teil der Arbeit des STSB.

Es würde mich sehr freuen, diese Jungendarbeit als Beisitzer zusammen mit den anderen Bewerbern zu gestalten und weiterhin in die richtige Richtung lenken zu dürfen.

Florence Fedeler

Ich bin 16 Jahre alt und tauche seit 2010 im Verein. Seit Jahresanfang bin ich beim TC Heusweiler. Zurzeit besitze ich DTSA*.

Ich möchte als Beisitzerin kandidieren, da ich den Jugendvorstand auch durch die Jugend selbst vertreten möchte. So würde auch ein direkter Kontakt zwischen dem Vorstand und unserer Jugend bestehen.

Unser Sportwart **Wolfgang Kohns** und unsere Schriftführerin **Kathrin Bayer** wollen erneut für ihre Ämter kandidieren und somit die Jugend mit ihrem Engagement unterstützen.

Wir würden uns sehr über eure Unterstützung freuen und hoffen, dass zahlreiche Jugendliche, Jugendwarte, Betreuer und Interessierte an der STSB Jugend Mitgliederversammlung teilnehmen.

Wir freuen uns auf Euch!

Mit freundlichen Grüßen und allzeit gut Luft



Wolfgang, Kathrin, Florence, Stefan, Jolene und Max

Bildautoren: Gunter Daniel, der Jugendvorstand

Vormerken

Zusätzlich zur Jugendfahrt nach Krk, die noch vom letzten Jugendwart organisiert wurde, plant die STSB Jugend im Sommer einen Tauchtag im Freigewässer sowie eine Fahrt ins Monte Mare.

Über die genauen Termine informieren wir Euch sobald die Termine stehen über den Verteiler der Jugendwarte, per Newsletter, über die Website und in der nächsten Ausgabe der tauch-Brille.

Claire Girard

Umwelt

Bestimmungskarten für Flora und Fauna in heimischen Gewässern

Heute möchten wir Euch auf der einen Seite einen stark gefährdeten heimischen Fisch vorstellen und auf der anderen Seite eine eingeführte Art, die das Potenzial hat lokale Fischarten zu verdrängen.

Wer Interesse am wissenschaftlichen Tauchen hat, kann sich diese Karten ausdrucken, einlaminieren und zwecks Bestimmung zum See mitnehmen.

Wir wünschen Euch viel Spaß dabei

Fotos: Nicole Kiefer und Sven Schliephake



Der Edelkrebs, Europäischer Flußkrebs (*Astacus astacus*)

- in Deutschland vom Ausstreben bedrohte und streng geschützte Art -

Vorkommen / Lebensraum:

Stehende und langsam fließende nährstoffreiche Gewässer mit abwechslungsreichem Untergrund

Tagsüber oft in Unterständen (Steinen, Wurzeln, Totholz) versteckt und kommt erst zur Dämmerung aus Unterschlupf heraus

Ursprünglich von Italien bis Südengland und Südkandinavien verbreitet, Bestände wurden durch eingeschleppte Krebspest zum größten Teil vernichtet

Reagiert empfindlich auf chemische Verschmutzung, besonders auf Insektizide

Aussehen:

Zwei Paar Augenleisten

Dunkelbraun bis bräunlich-gräulich, manchmal auch blaue Exemplare anzutreffen
Besitzt zwei Scheren, die zum Festhalten der Beute und zur Verteidigung dienen; Männchen haben breitere und größere Scheren als Weibchen

Scherenunterseite rot bis rotbraun mit roter Gelenkhaut zwischen den Scherenfingern

Beim Männchen sind die letzten zwei Paare Schwimmfüßchen zu Begattungsorganen (*Gonopoden*) umgebildet

Edelkrebse häuten sich im ersten Lebensjahr etwa 6 bis 8 mal, im zweiten Jahr finden 4 bis 5 Häutungen und im dritten Jahr noch 2 bis 3 Häutungen statt; sie benötigen zur Häutung Wassertemperaturen über 12°C (sommerwarme Gewässer)

Größe / Gewicht:

Männchen bis zu 20 cm und über 300 g schwer

Weibchen bis 12 cm und 85 g schwer

Edelkrebse können 15 bis 20 Jahre alt werden

Fortpflanzung / Vermehrung:

Meist ab 5 cm Länge und im Alter von zwei Jahren geschlechtsreif

Die Sommertemperaturen müssen für zwei bis drei Monate 16°C erreichen, anderenfalls findet keine Entwicklung der Geschlechtsteile (*Gonaden*) und damit keine Vermehrung statt

Paarung findet bei sinkenden Wassertemperaturen von Oktober bis November statt

Weibchen wird vom Männchen mit den Scheren festgehalten und auf den Rücken oder in Seitenlage gedreht, wobei das Männchen mit seinen Befruchtungsbeinchen kleine weiße, etwa 1 mm starke stäbchenförmige Samenpakete an die Schwanzunterseite des Weibchens anheftet

Die bis zu 200 Eier werden etwa ein halbes Jahr unter dem Hinterleib getragen bis ab Mai die Jungen schlüpfen

Junge Krebse bleiben bis zur ersten Häutung an das Muttertier geklammert

Nahrung:

Nahrung des Edelkrebsses besteht aus Wasserpflanzen, Algen und Aas, vorwiegend aber aus lebenden Tieren wie Schnecken, Muscheln, Würmern, aquatischen Insekten(larven) und kleinen Wirbeltieren



Der Kamberkrebs, Amerikanischer Flußkrebs (*Orconectes limosus*)

- invasive Neozoen aus Amerika -

Im Jahr 1890 wurden 100 Exemplare aus Pennsylvania importiert und im Bereich der Oder ausgesetzt. Man wollte für den durch Krebspest stark dezimierten Edelkrebs einen Ersatz finden. Der konkurrenzstarke Kamberkrebs ist Überträger der Krebspest, selber jedoch immun dagegen.

Vorkommen / Lebensraum:

Stehende und größere fließende Gewässer auch mit schlammigem Untergrund
Tagsüber aktiv und frei umherstreifend, gräbt keine Wohnhöhlen
Sehr wanderfreudig und tolerant gegenüber Abwasserbelastungen
Ursprüngliche Heimat ist Nordamerika, heute der in Mitteleuropa der am



weitesten verbreitete Flußkrebs

Rasch fließende, kleine Fließgewässer und größere Höhenlagen werden vom Kamberkrebs gemieden, weshalb die Oberlaufregionen von Fließgewässern oftmals Refugien für heimische Flußkrebse darstellen

Aussehen:

Ein Paar Augenleisten

Graubraun bis gelblich-bräunlich mit rostbraunen Querstreifen auf Schwanzoberseite

Gut sichtbare Dornen vor und hinter der Nackenfurche

Charakteristisch sind die orangefarbenen Scherenspitzen, die mit einem dunklen Band farblich abgesetzt sind

Scherenoberseite ist oft pelzig behaart und Scherenunterseite ist immer hell (nie rot oder braun)

Größe / Gewicht:

Bis zu 13 cm groß

Kamberkrebse können 6 bis 7 Jahre alt werden

Fortpflanzung / Vermehrung:

Besitzt hohe Reproduktionsrate und ist unter günstigen Bedingungen bereits mit 1,5 Jahren geschlechtsreif

Paarungszeit erstreckt sich von Spätsommer bis in das zeitige Frühjahr

Nach der Paarungszeit legen die Weibchen im Frühjahr bis zu 600 Eier, die sich abhängig von der Wassertemperatur innerhalb von wenigen Wochen entwickeln können und im späten Frühjahr oder Frühsommer schlüpfen

Junge Krebse bleiben für mindestens zwei Häutungen an das Muttertier geklammert

Nahrung:

Ernähren sich vorwiegend von Laub und wirbellosen Tieren wie Schnecken und Insektenlarven

Visuelle Medien

Budget für Einsteiger-Fotokurse

Auch für 2018 habe ich im Finanzplan der Visuellen Medien Mittel für Einsteiger-Fotokurse in unseren Vereinen vorgesehen; diese Kurse eignen sich auch und besonders zur Vorbereitung des Tauchurlaubs während der Sommerferien. Interessierte Vereinsvorstände und –ausbildungsleiter kontaktieren mich bitte unter visuellemedien@stsb.de.



VDST-Foto-Pokal 2018

Seit Januar läuft der *VDST-Fotopokal 2018*. Im Fokus dieses Wettbewerbs stehen die zahlreichen Nutzer digitaler Kompaktkameras. Hier hatten Fotografen aus den Reihen des STSB in den letzten Ausgaben des Wettbewerbs regelmäßig Podestplätze erreicht. Von daher sollte es also unser Ehrgeiz sein, in diesem Jahr wieder einen STSB-Taucher auf dem Treppchen zu platzieren.

Bereits jetzt gilt es also, Urlaube und Ausfahrten zum Baggersee zum Fotografieren zu nutzen, denn als erster Preis winkt eine Einladung zur *Kamera Louis Boutan*, zugleich Deutsche UW-Fotomeisterschaft. Hier kann der Foto-Pokal-Gewinner teilnehmen und wird dabei von einem VDST-Fotoinstruktor betreut. Dies ist sicher eine einmalige Gelegenheit, um jede Menge Wissen und Erfahrung in der UW-Fotografie zu sammeln.

Die Wettbewerbsausschreibung und die Upload-Funktion sind auf der Homepage des VDST unter Foto & Video oder dem folgenden Link zu finden:

<http://www.vdst.de/foto-video/kompaktfoto-pokal.html>

Seitens des Fachbereichs Visuelle Medien unterstützt der STSB die Interessenten mit einem Fotostammtisch rechtzeitig vor dem Einsendeschluss am 31. Oktober 2018. Natürlich stehe ich auch gerne für Fragen im Verlauf des Jahres zur Verfügung.

Gunter Daniel,
Visuelle Medien

Foto: VDST

Presse

Mitgliederversammlung 2018

Die lange Tagesordnung, 18 Punkte standen darauf, ließ einen langen Abend vorhersagen. Doch es sollte anders kommen. So lange die Liste der zu behandelnden Themen auch war, so strukturiert und kurzweilig war die Mitgliederversammlung 2018.

Wie in den Jahren zuvor wurden mehrere Personen für ihre Leistungen und ihr unermüdliches Engagement geehrt. Und das zu Recht, denn sie sind der Pfeiler unserer Mitgliedsvereine. Sie dienen den meisten Vereinskameraden als Vorbilder und tragen so zur Nachhaltigkeit der Vereinslandschaft im Saarland bei.



Text und Foto: Claire Girard

Medizin

AK Medizin Praxis

Am Sonntag, 15. Mai 2018 fand der Aufbaukurs Medizin Praxis an der Landessportschule statt. Der STSB war in der glücklichen Lage mit den beiden Ärzten David Budiman und Karsten Theiß zwei kompetente Referenten für diesen AK rekrutieren zu können.



Pünktlich um ca. 9 Uhr begann David mit der Anatomie und Physiologie des menschlichen Körpers. Neben vielen Inhalten kam er zum Schluss seiner Ausführungen unter anderem zu den Empfehlungen für Taucher allgemein, die waren: Regelmäßige Tauchtauglichkeitsuntersuchung, nicht Rauchen und regelmäßiges Training der HLW sind für ein sicheres Tauchen wichtig!

Um 11 Uhr übernahm Karsten die Ausbildung. Hier ging es in erster Linie um die Tauchgangsphasen und Zwischenfälle beim Tauchen. Karsten verstand es, stets die Theorie mit seinen praktischen Erlebnissen als Taucherarzt der VDST Hotline in anschaulicher Weise zu verbinden.

Nach dem die wichtigsten Taucherkrankheiten und Tauchunfälle abgehandelt waren, gab es auch von Karsten noch Empfehlungen. Hier waren es unter Anderem Ausstattungsempfehlungen für Notfallausrüstungen in den Vereinen (was ist wichtiger, wenn die Kasse klamm ist? AED oder Sauerstoffkoffer?). Kurz vor dem Mittagessen in der Mensa gab es noch die rechtliche Grundlagen AED und die Einweisung in den AED.

Nach der Mittagspause begann der praktische Teil des AK. Unterstützt von Rettungsassistent Jörg Wirth und Stefan Kessler wurde an vier Stationen geübt. An der ersten Station wurde die HLW mit Notruf und AED Einsatz an der Puppe trainiert. Hier verstand es Jörg Wirth in seiner sehr angenehmen und kompetenten Art die Übenden ins Schwitzen zu bringen, Fehler aufzuzeigen und vor allem die Angst davor zu nehmen im Echtfall tatsächlich aktiv zu werden.



An der zweiten Station galt es den fünf Minuten Neuro Check mit einem "Verunfallten" durchzuführen. Hierbei wurde als Vorlage aber nicht der bisherige Check genutzt, sondern der Entwurf einer Neufassung des VDST. Dieser "NeuroCheck für Taucher" gibt es in einer Erprobungsversion und wurde hier getestet!



An der dritten und vierten Station wurden bei Stefan Kessler und David Budiman die stabile Seitenlage, der Rettungsgriff (das ist der, der nicht mehr Rauteckgriff genannt werden darf) und der Zusammenbau des Wenoll Systems trainiert.

Fazit: "Alles schon hundert Mal gehört", dachte ich vorher! Danach habe ich meine Meinung geändert. Vieles schon einmal gehört, vieles aber auch nicht! Für mich als Teilnehmer kann ich feststellen, es war ein sinnvoller AK, kompetent durchgeführt und geplant. Ich werde wohl nicht umhinkommen regelmäßig daran teil zu nehmen!



Thomas Bettingen

Fotos: Thomas Bettingen, Claire Girard

Aus den Vereinen

Abt. Sporttauchen im Polizeisportverein Saar

Gratulationen

Sabine Schu hat als erste des aktuell laufenden Tauchkurses das Ziel erreicht. Sie ist zu Recht stolz auf ihr DTSA Einstern. Wir, das Ausbildungsteam, gratulieren Dir herzlich und wünschen Dir allzeit „Gut' Luft“.

Text und Foto: Thomas Bettingen



TC Aquaman Ford Saarlouis

Termine

9./10. Juni	Antauchen. Voraussichtlich in Plittersdorf, Infos folgen.
19. August	Sommer- und Familienfest: Kletterpark Merzig mit anschließender Feier im Clubheim.
10./11. November	Abtauchen.
16. Dezember	Letzter Tauchgang 2018.

Lisa Geimer

TC Saar Neunkirchen

Termine

In den Sommerferien findet montags kein Training statt. Wir treffen uns jeden Dienstag um 18:00 Uhr im Freibad in Wiebelskirchen zum freien Schwimmen und anschließend zum gemeinsamen Grillen an der Hangarder Fischerhütte.

Ab dem 06.08.2018 geht es wieder wie gewohnt mit dem Training in der Lakai in Neunkirchen weiter.

03.06.2018 Tag des Schwimmens

Der TC Saar bietet in der Lakai für Kinder ab 8 Jahren und vorliegender Einwilligung beider Elternteile ein Schnuppertauchen an. Beginn gegen 14:00 Uhr

23. bis 27.06.2018 Jugendfreizeit Schuttern

Zeltlager der Jugendabteilung am Baggersee Schuttern in Friesenheim

01.07.2018 Tauch-Sonntag

Treffen gegen 07:45 Uhr an der Lakai in Neunkirchen. Brevet und Tauchtauglichkeit sind mitzubringen. Anmeldung bitte bis zum 22.06.2018 bei Nicole Kiefer

20. und 27.07.2018 Gerätetraining

Wie auch in den letzten Jahren findet wieder unser beliebtes Gerätetraining im Freibad Wiebelskirchen statt. Zwecks besserer Planung meldet Euch bitte bis zum 13.07.2018 bei Nicole Kiefer an.

28. und 29.07.2018 AK Orientierung

Samstags findet die Theorie und Sonntags die Praxis statt. Nähere Infos gibt es bei Peter Hanauer.

11. und 12.08.2018 AK Gruppenführung

Samstags findet die Theorie und Sonntags die Praxis statt. Nähere Infos gibt es bei Peter Hanauer.

Nicole Kiefer

TC Triton Dillingen

Termine

11. August Sommerfest „Grillen am Clubheim“

Carsten Stein

Rätselhafte *tauch-Brille*

Viel Spaß beim Rätseln
Claire Girard

Waagerecht

2. Neue Posten im Jugendvorstand
4. Es gibt sie "to do", "to check" usw.
5. Sie sollen vor Missbrauch geschützt werden
7. Angreifer
9. Andere Bezeichnung des amerikanischen Flusskrebsses
11. Am Umgang mit diesem Gerät wurden die Teilnehmer des AK Medizin-Praxis geschult (Abk.)
13. Zu ihnen zählen auch Gesetze und Verordnungen (Pl.)
14. Anderes Wort für Absperrung. Gibt es aber auch aus Schokolade.
16. Für das Auto gibt es sie in grün, gelb, rot und blau; Für Sportler in Bronze, Silber und Gold
18. Neuer Zustand des Jugendvorstandes

Senkrecht

1. Ziel der Jugendfahrt im Herbst
3. Diese Prüfung haben alle Teilnehmer bestanden
6. Davon gibt es reichlich, nicht nur in den Vereinen
8. Diese Prüfung steht einigen noch bevor
10. Preis für ausgezeichnete sportliche Leistungen
11. Neue Wettkampfdisziplin im VDST
12. In Sicherheit
15. Form der Anerkennung
17. Je mehr es spielen, desto mehr Geld bekommen wir ... oder auch nicht

